mentator und Wertungsrichter für den Wettbewerb „Wer bezwingt die Steile Wand“ war. Ein herzliches Dankeschön geht von der Stadtverwaltung Meerane und der Annaparkhütte für die gesamte Unterstützung an das Zweiradhaus Lorenz. Durchgeführt wurde die Siegerehrung übrigens auf der gleichen Siegertribüne, auf der zwei Stunden später der Etappensieger geehrt wurde.

Die jüngsten Teilnehmer am Wettbewerb waren mit 8 Jahren Sandra Riedel, Andreas Biedermann und Marvin Oettler, der älteste Starter Achim Junghanns war 66 Jahre. Mit 57 Jahren nahm Helga Keller aus Crimmitschau als älteste Starterin die Steile Wand in Angriff.

Ergebnisse „Wer bezwingt die Steile Wand?“

Altersklasse 8 bis 10

Platz 1 Tobias Steinmeyer RSC Waltershausen/Gotha
Platz 2 Lisa-Marie Umbrecht RSC Waltershausen/Gotha
Platz 3 Ferdinand Martens F.-Engels-Schule
Platz 4 Lucas Albrecht RSC Waltershausen/Gotha

Altersklasse 11 bis 13

Platz 1 Maik Schulz RSC Waltershausen/Gotha
Platz 2 Wesley Hetke Tännichtschule
Platz 3 Moritz Morgensterin RSC Waltershausen/Gotha
Platz 4 Tobias Kießling Tännichtschule

Altersklasse 14 bis 15

Platz 1 Benjamin Seupel RSC Waltershausen/Gotha
Platz 2 Theresa Schubert Werdau
Platz 3 Sebastian Pöllmann Tännichtschule
Platz 4 Sebastian Pach Tännichtschule

Ab 16 bis Erwachsene

Platz 1 Toni Käßner Hirschgrundschule
Platz 2 Dirk Müller Zwickau
Platz 3 Florian Wilke (Leubnitz)
Platz 4 Erik Hartmann

Die Teilnehmer des Wettbewerbes vor dem Start am Fuße der Steilen Wand

Bei Regen mussten die Kinder und Jugendlichen die Steile Wand in Angriff nehmen.

Siegerehrung (im Bild Altersklasse ab 16 bis Erwachsene) auf der großen Friedens-Fahrt-Siegertribüne. Fotos: Hönsch

Schussfahrt nach Meerane - Das war sensationell!

Im Schlafanzug, aber hellwach – das bewiesen die Meeraner am Pfingstmontag auf dem Teichplatz dem gesamten MDR-Fernsehpublikum. Am Vormittag endete hier das diesjährige Pfingstevent des MDR, bei dem jeweils drei Bürgermeister aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in einer dreitägigen Radtour um die Wette fuhren. Vom 3. bis 5. Juni konnte im MDR-Fernsehen die Tour der Bürgermeister vom Start in Leipzig über die Etappenorte Zeitz und Schmölln bis zum Ziel nach Meerane mitverfolgt werden.

An den jeweiligen Etappenorten gab es zur Unterstützung der Teams eine Stadt-Länderwette. Die Einwohner und Gäste waren aufgerufen, in Badebekleidung (Zeitz), im Bademantel (Schmölln) und im Schlafanzug (Meerane) zu erscheinen.Für je 100 verkleidete Besucher gab es eine Minute Zeitgutschrift für das jeweilige Länderteam und hier hatte Meerane die Nase weit vorn. Am Vortag in Schmölln hatten sich 169 Thüringer im Bademantel eingefunden. Die Meeraner bewiesen am Pfingstmontag wieder Sinn für Humor und Spaß und ließen richtig Karnevalsstimmung aufkommen: Insgesamt 773 Meeraner im Schlafanzug oder Nachthemd wurden gezählt, darunter der Meeraner Carnevalsverein und auch zahlreiche „Schlafmützen“ im historischen Nachtgewand. Dazu brachten weitere rund 1500 Gäste in Zivil - aber mit ebenso großer Begeisterung - den Teichplatz zum Kochen. Mit Guggemusik heizten die „Meeraner Gnallschoddn“ die Stimmung an und sogar das Wetter spielte mit.

Entertainer Ronny Krappmann, die Moderatorin Andrea Ballschuh und auch die neun radelnden Bürgermeister waren von diesem Empfang überwältigt. Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer, ebenfalls in Nachtjacke, begrüßte seine Amtskollegen.

Die Nase vorn hatte zur dritten und letzten Etappe erneut das sächsische Team, das bereits in den Vortagen mit den schnellsten Beinen unterwegs war. Die Bürgermeister aus Sebnitz, Struppen und Oederan freuten sich über die zusätzlich acht Minuten Zeitgutschrift, zu denen ihnen die Meeraner verholfen hatten. Am Ende hatten sie ihren Kollegen aus Thüringen und Sachsen-Anhalt auf den insgesamt rund 141 Kilometern rund 45 Minuten (Platz 2 Thüringen) bzw. 65 Minuten (Team Sachsen-Anhalt) abgenommen, wie Andrea Ballschuh im Rahmen der abendlichen Finale-Show an der Steilen Wand verkündete. 5 Stunden, 44 Minuten und 54 Sekunden saßen Mike Ruckh, Dr. Rainer Schuhmann und Gernot Krasselt im Sattel.

Zur Finale-Show am Pfingstmontag ab 20.15 Uhr live von der Steilen Wand mussten die Bürgermeister dann, umrahmt von hochkarätigen Show-Acts, Meeranes berühmteste Straße im Einzelzeitfahren bezwingen. Zirka 12.000 Meeraner und Besucher säumten die Steile Wand und sorgten für eine überwältigende Kulisse. Zwischen den Radsport-Beiträgen – moderiert von Achim Schröter und Klaus Ampler – gaben sich Musikstars und Bands auf der Bühne die Klinke in die Hand: Rocklady Bonnie Tyler, „Die Saragossa-Band“, „The Firebirds“, die Kölner „Höhner“, „Soul Control“, „Die Mädlz“, „Hermes House Band“ und „Die Zipfelbuben“! Mittendrin auch Meeraner Akteure: Der MDR schickte den Blasmusikverein Meerane 1968 e.V. die Steile Wand hinauf! Die Musiker durften dabei nicht aus dem Takt kommen und die Puste durfte ihnen natürlich auch nicht ausgehen. Der Blasmusikverein meisterte die Prüfung, die hinterhergeschickte Krankentrage inklusive Beatmungsgerät wurde natürlich nicht benötigt. Direkt am Geschehen an der Bühne dabei war auch die Meeraner Cheerleadergruppe „Meta Girls“.

Durch das Programm führte Moderatorin Andrea Ballschuh, die die Meeraner bereits am Vormittag auf dem Teichplatz kennen gelernt hatten. Sie schickte auch die Bürgermeister auf die 300 Meter lange Wettkampfstrecke. Das Einzelzeitfahren entschied dabei ebenfalls ein sächsischer Bürgermeister. Gernot Krasselt, Stadtoberhaupt von Oederan, bewies die schnellsten Beine und hatte sich nach der dreitägigen Tour noch die meiste Kraft aufgehoben. In 1:10,04 Minuten war der 55-Jährige bei Klaus Ampler und Achim Schröter am Gipfel der Steilen Wand angekommen, gefolgt von Teamkollege Dr. Rainer Schuhmann, der mit 1:15,65 nur wenige Sekunden mehr benötigte.

Einig waren sich die Bürgermeister zur Siegerehrung zum Abschluss der Sendung: Das würden sie auf jeden Fall wiederholen! Mike Ruckh, Bürgermeister von Sebnitz, ist sicher nicht der einzige, der die phantastische Stimmung von Meerane mit nach Hause nimmt. „Die Bilder von heute Abend werden noch lange in Erinnerung bleiben. Es ist überwältigend hier in Meerane“, sagte er.

Der erste Preis für das sächsische Team ist eine Sendung „Musik für Sie“, in der Oederan, Sebnitz und Struppen vorgestellt werden.

Die Künstler der Finale-Show übrigens machten sich nicht sofort nach dem Schlussbild der Sendung auf die Heimreise, sondern blieben über Nacht in unserer Stadt. Mit Ausnahme von Soul Control übernachteten alle im Hotel Meerane!